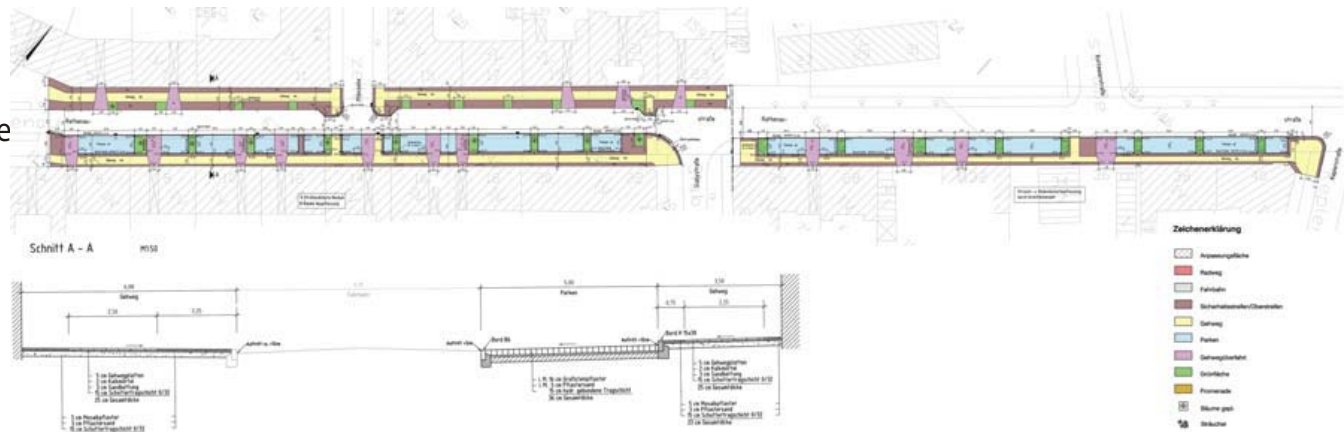




### Denkmalgerechte Herstellung Rathenaustraße

Bauzeit: 2010 - 2011

- Sanierung Gehwege und Gehwegüberfahrten
- Einrichtung Parkbuchten in Großpflasterbauweise
- Erhalt und Ergänzung Straßenbaumbestand



#### Zur Baugeschichte:

Diese Wohnstraße trug seit ihrer Anlage um 1900 den Namen Rathenaustraße. Sie ist wahrscheinlich nach dem Gründer und Generaldirektor der AEG, Emil Rathenau oder nach seinem Sohn Erich benannt. Die Rathenaus waren jüdischer Abstammung und der Familienname erinnerte zudem an den von Rechtsextremisten 1922 ermordeten Außenminister Walther Rathenau. Deshalb benannten die Nationalsozialisten die Straße 1934 in Irmhildstraße um. Die industrielle Geschichte des Standortes Oberschöne- weide beginnt in den 1890er Jahren als ein Industriegürtel und Wohngebiete entstanden. Damaliger Hauptinvestor war die AEG.

Quelle: Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

#### Städtebauliche Ziele:

Der tiefgreifende Umstrukturierungsprozess nach 100 Jahren Industriegeschichte verändert das Gebiet nachhaltig. Städte- bauliche Missstände sollen u.a. mit der Förderung durch das Programm Städtebaulicher Denkmalschutz beseitigt und baukulturell wertvolle Details erhalten werden.

Die Begrünung des Gebietes, die Aufwertung des öffentlichen Raumes und die Verbesserung der Versorgung mit sozialer Infrastruktur soll Oberschöne- weide in seiner Entwicklung zu einem attraktiven Wohnquartier in Zentrumsnähe unterstützen. Die Ordnung des ruhenden Verkehrs gehört dazu.

#### Programmkoordination:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung  
Abteilung IV  
Württembergische Straße 6  
10707 Berlin

#### Bauherr:

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin  
Abt. Bauen u. Stadtentwicklung, Tiefbauamt  
Dahmestraße 33  
12526 Berlin

#### Planung, Projektsteuerung, Bauleitung:

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin  
Abt. Bauen u. Stadtentwicklung, Tiefbauamt  
Dahmestraße 33  
12526 Berlin

#### Bauausführung:

Günter Blaese  
Straßen- und Tiefbau GmbH  
Heideweg 150 a  
12487 Berlin